

# Gemeindeleben aktuell

März | April 2020



Monatspruch für April 2020

Es wird gesät verweslich und  
wird auferstehen unverweslich.

1. Korinther 15/42

## Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Korinther 15/42

In 1. Korinther 15, wo wir den Monatsspruch für den April finden, äußert sich Paulus sehr breit zur Auferstehung Jesu und den daraus folgenden Konsequenzen. Es ist wohl, abgesehen von den Erzählungen am Ende der vier Evangelien, der österlichste Text in der ganzen Bibel. Wer das Kapitel liest, wird merken, dass Paulus den christlichen Glauben ohne die Auferstehung für nichtig hält. Wenn die Botschaft von der Auferstehung Jesu teilweise oder vollständig ohne echte Grundlage oder sogar frei erfunden wäre, dann hätte der christliche Glaube und damit die christliche Hoffnung keine Substanz.



Ist es denn plausibel oder gar mit der Vernunft fassbar, dass ein Mensch von den Toten aufersteht? Der berühmte evangelische Theologe Karl Barth (1886-1968) hatte sich mit dem Logiker Heinrich Scholz (1884-1956) angefreundet. Scholz soll zu Barth einmal gesagt haben: „Sage mir doch, auf welchen vernünftigen Grundsatz ist denn die christliche Theologie aufgebaut?“ Barth soll geantwortet haben: „Jesus Christus ist auferstanden von den Toten.“ Und als Reaktion des Fragenden folgte eine bemerkenswerte Äußerung: „Das geht gegen alle Gesetze der Physik, der Mathematik und der Chemie, aber jetzt verstehe ich, was du meinst.“ Ja, die Botschaft von der Auferweckung Jesu ist mit den uns bekannten Erkenntnissen und Regeln der Naturwissenschaften nicht zu erklären.

Aber deshalb ist sie noch lange nicht unvernünftig. Das hat Barth klar gesehen und sie sogar zur vernünftigen Grundlage erklärt. Ohne diese Grundlage oder diesen Grundsatz ist christlicher Glaube nicht denkbar und nicht sinnvoll. Aber wenn wir damit Ernst machen, können wir Hoffnung, Trost und einen lebendigen Sohn Gottes finden, für den auch die Todesgrenze kein ernst zu nehmendes Hindernis darstellte.

Was spricht für die Glaubhaftigkeit der Botschaft von der Auferstehung? Drei Gründe möchte ich hier kurz entfalten - man könnte allerdings noch mehr anführen.

1. Dass von einem schändlich hingerichteten Menschen innerhalb der jüdischen Gemeinschaft behauptet wurde, er sei der von den Toten auferstandene Sohn Gottes, ist eigentlich eine völlig abstruse Idee. Es ist Paulus, der darauf verweist, dass nach jüdischem Denken derjenige als von Gott verflucht gilt, der am Holze hängt (Galater 3/13 nach 5. Mose 21/23). Man würde sich damit ohne Not lächerlich machen, wenn diese Botschaft keine Substanz hätte.
2. Frauen spielen eine hervorgehobene Rolle als Zeuginnen der Auferstehung Jesu. Das ist ungewöhnlich für eine jüdische Gesellschaft, denn Frauen waren als Zeuginnen zur damaligen Zeit nicht anerkannt. Wer einer Botschaft ohne Substanz gezielt Glaubwürdigkeit verleihen will, hätte sicher um 30 nach Christus zuerst und ausschließlich von Männern als Zeugen gesprochen. Genau das geschieht in den Evangelien aber nicht.
3. Die nach Jesu Verurteilung und Hinrichtung zunächst verängstigten Jünger haben neuen Mut gefasst und sind als Verkündiger des Evangeliums von Jesu Tod und

Auferstehung öffentlich in Erscheinung getreten. Die Evangeliumsbotschaft hat immer Widerspruch hervorgerufen, auch schon um 30 nach Christus. Dieser Widerspruch äußerte sich teilweise in Bedrohung und Verfolgung der Boten. Das hätte für eine Botschaft ohne Substanz wohl niemand auf sich genommen.

Die Botschaft von Jesu Auferstehung kann als glaubwürdige Botschaft angesehen werden. Und somit hat Paulus gute Gründe dafür, auf ein neues, anderes Leben zu hoffen, zu dem Gott diejenigen erwecken wird, die sich ihm anvertrauen und Christus nachfolgen. Folgende Gegensätze, die der Apostel in 1. Korinther 15/42-44 hervorhebt, dürfen unsere Hoffnung stärken und durchaus Vorfreude wecken auf das, was noch kommen wird:

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Schwachheit und wird auferstehen in Kraft. Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.

Julian Enners

## Häuptlingsfreizeit

**Jesus Christus spricht: »Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.«**

Passend zu unserer Freizeitlosung begann jeder der sieben ereignisreichen Tage mit dem Singen des Freizeitliedes »Gib mir Liebe ins Herz, lass mich leuchten«.



Für 16 Jungen aus Altenseelbach, Daaden, Herdorf, Westernohe und Plankstadt, acht Mitarbeiter und zwei Küchenfrauen war die Lindenmühle für sieben Tage das Zuhause, für einige auch inzwischen die zweite Heimat.



Der erste größere Programmpunkt waren die morgendlichen Bibelarbeiten. Los ging es mit Bibelquiz und Bibelschnellaufschlagen. Hierbei entpuppten sich manche Jungen als wahre Meister.



Dann bestiegen wir gemeinsam die verschiedenen Berge und Hügel der Bibel. Nicht die Höhe der Berge ist entscheidend, sondern das, was dort (für uns) passiert ist. Nach der Sintflut strandete die Arche auf dem Ararat, Abraham sollte seinen Sohn Isaak auf dem Hügel Morija opfern und während Josua auf dem Hügel betete, schlug Josua die Amalekiter. Mose bekam die 10 Gebote auf dem Berg Sinai, das Volk Israel wurde auf dem Karmel vor eine wichtige Entscheidung gestellt und der Herr Jesus wurde auf dem Hügel Golgatha gekreuzigt.

## DIE HÄUPTLINGSRUNDE

1. ← RÜCKBLICK
  - Punkte
  - Spezialisten
  - Programm
  - Verbesserungsvorschläge
2. ⇒ AUSBLICK
  - Aktionen
  - Lager + Freizeiten
  - Beitrag
3. ○ a. BIBELLESE  
b. GEBETSGEMEINSCHAFT

## VORBEREITUNG EINER ANDACHT

WAS STEHT IM BIBELTEXT?

TEXT FÜR SICH

- Gebet
- Text lesen
  - "Übersetzungen"
  - Luther 2017
  - Elberfelder
  - Schlachter 2000
  - Hoffnung für alle  
Gute Nachricht
- Textzusammenhang
- Parallelstellen
- Schlüssel

Der weitere Tagesablauf war dem Unterricht und den praktischen Übungen gewidmet. Dabei hatten wir vor allem die Jungschar und die Ritterlager und Freizeiten im Blick.

Los ging es am ersten Tag mit einer Streife, wobei die Gegend genau erkundet wurde. An den nächsten Nachmittagen wurde das im Unterricht Gelernte in die Praxis umgesetzt.



Kohtenbau hinter der Lindenmühle



Feuerstellenbau im Steinbruch





## Einladung zur Mitgliederversammlung

der

Evangelischen Gemeinschaft Altenseelbach e.V.

**am Sonntag, den 08. März 2020, 11.30 Uhr**

(im Anschluss an die Gemeinschaftsstunde + gem. Imbiss)  
im Vereinshaus Obere Reihe

### Tagesordnung

1. Begrüßung/Gebetsgemeinschaft
2. Kurzbericht über die Mitgliederversammlung vom 10.03.2019
3. Genehmigung der Niederschrift der vorhergehenden Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl ausscheidender Vorstandsmitglieder  
(Ihre Wiederwahl ist zulässig.)
8. Neuwahl/Wiederwahl Kassenprüfer
9. Beratung und Beschließung über die Anträge der Mitglieder und des Vorstandes
10. Ausgeschiedene-/neue Mitglieder /Gedenken an verstorbene Mitglieder
11. Verschiedenes

**Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen**

Ausscheidende Vorstandsmitglieder sind in diesem Jahr:

- Willi Jung
- Michael Keßler

Wahlvorschläge sind bis spätestens **8 Tage** vor der Mitgliederversammlung beim **Kassierer** (Volkhard Willwacher) schriftlich einzureichen.

Anträge bzw. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung sind bis spätestens **8 Tage** vor der Mitgliederversammlung beim **Schriftführer** (Günter Reinschmidt) einzureichen.

Gemäß § 9 unserer Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Altenseelbach, den 06.02.2020

Die Gemeindeleitung



**Einladung zur Jahreshauptversammlung  
des CVJM Altenseelbach e.V.  
am Freitag den 13. März 2020  
um 19.30 Uhr**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Imbiss
2. Andacht und Gebetsgemeinschaft
3. Kurzbericht zur Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2019
4. Jahresrückblick - Gruppen und Chöre
5. Kassenbericht
6. Einzugsverfahren CVJM Beitrag
7. Bericht des Vorstandes
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder  
(2. Vorsitzender (L.Reinschmidt), Beisitzer/in (B.Bräuer))
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Wahl der Kreisvertreter
12. Verschiedenes

**Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen**

**Anträge bzw. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung sind rechtzeitig beim Vorstand einzureichen.**

**Gem. § 14 unserer Satzung ist jede ordentlich eingeladene Mitgliederversammlung beschlussfähig, unabhängig von der Zahl der erschienen Mitglieder.**

**Altenseelbach, den 15. Februar 2020**

**der Vorstand**



## Kartenlauf der Arbeitsgruppe II

Abends gab es jeweils ein typisches Jungcharprogramm: Singen - Spielen - Erzählen - Andacht. Mit Begeisterung waren die Jungen dabei.



An einem Abend war Halstuchverleihung und von allen erwartet wurde der Beförderungsabend. Einige Jungen und Mitarbeiter hatten vorher ein Beförderungsgesuch abgegeben. So wurden denn, nachdem die Kandidaten spezielle Aufgabe erfüllt hatten, einige zu Knappen, Edelknappen und Schildknappen. Zwei Jungen hatten die Mutprobe bestanden und wurden in den Stand eines Junkers befördert. Zwei Mitarbeiter wurden Land- bzw. Markgraf.



Nach einer gelungenen Häuptlingsfreizeit gab es am Ende für alle Jungen das begehrte Diplom; zweimal mit Auszeichnung und 14mal mit gutem Erfolg.

**Für Sonntag, den 29. März 2020 lädt die Jungschar zu einer Familienstunde um 10:30 Uhr mit anschließendem Mittagessen ein.**

Buchvorstellung

## KEIN HERZ AUS STAHL

Michael Schmiedel

Mein Herz schlug wieder so wild wie nach dem Traum am Morgen. Wie würde Vater auf meinen Besuch reagieren? Seine Ablehnung und Verachtung hatte ich oft genug zu spüren bekommen. Ich ging die drei kurzen Schritte und klopfte. Dann drückte ich die flache Klinke herunter und öffnete vorsichtig die Tür. „Vater“, begann ich zögernd, „ich muss dir etwas sagen ...“ Als Sohn eines gewalttätigen Alkoholikers wird Michael Stahl auch in der Schule gemobbt und herumgestoßen. Später macht er seinen Traum vom Starksein als Bodyguard wahr und schützt Stars wie Nena oder Boxlegende Muhammad Ali. Doch auch seine steile Karriere kann die quälende Vater-Wunde nicht heilen. Schließlich macht er sich auf den Weg, um Veröhnung zu finden - und den Gott, der ihm damals auf den Bahngleisen das Leben gerettet hatte ...



Hier ein paar Fakten zur Weihnachtsbaumaktion 2019/2020:

Die Jugendgruppen aus Neunkirchen haben am ersten Januarwochenende für den christlichen Verein Utho Ngathi e.V. / Andreas Wörster (Siegen-Weidenau) Spenden gesammelt.

In ganz Neunkirchen sind 10.497,22 Euro zusammengekommen.

In Altenseelbach haben wir davon 1.875 Euro gesammelt, was das zweitbeste Ergebnis seit der Einführung des Euro bedeutet.

Am Samstag wurden dann anschließend Bäume mit einem Gesamtgewicht von 1.700 kg eingesammelt.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, sowie den Spendern!



### Sonntags

---

Zurzeit findet keine Sonntagsschule statt.

### Montags

---

Ch@t, 19:30 Uhr  
Ansprechpartner: Michael Keßler

### Dienstags

---

Frauenfrühstückskreis  
Einmal im Monat, 09:00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Bettina Diehl-Sohn  
  
Mädchenjungschar, 17:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Christiane Willwacher

Mädchenkreis, 19:00 Uhr (18:45 Uhr Mitfahrgelegenheit aus Altenseelbach)  
Ansprechpartnerin: Kimberly Gerhard (01 70) 9 89 02 13  
(Der Mädchenkreis trifft sich zurzeit in Neunkirchen, ev. Gemeindehaus in der Hochstraße)

### Mittwochs

---

Krabbelgruppe »Purzelbaum«  
Ansprechpartnerin: Annika Sander

### Donnerstags

---

Jungenschaft, 19:00 Uhr  
Ansprechpartner: Johannes Bräuer

### Freitags

---

Jungenjungschar, 17:00 Uhr  
Ansprechpartner: Julian Enners  
  
Männerchor, 20:00 Uhr  
Ansprechpartner: Alfred Quandel

## Gemeindeleitung

Für Anregungen und Gespräche stehen zur Verfügung: Gottfried Bräuer, Johannes Bräuer, Jürgen Enners, Willi Jung, Michael Keßler, Günter Reinschmidt, Volkhard Willwacher.  
Eure Gemeindeleitung

## Ansprechpartner Diakonie

Damit rechtzeitig bekannt ist, wer aus unserer Gemeinde krank ist, eventuell sogar im Krankenhaus liegt oder aus einem anderen Grund auf einen Besuch wartet, können Kranken- und sonstige Besuchswünsche gerne weitergegeben werden an: Margit Manderbach (Tel. 0 27 35 / 14 52) oder Hilde Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

## Ansprechpartner Hauskreise

**Hauskreis 1:** einmal im Monat, Mittwochs 20:00 Uhr, J. und R. Enners (0 27 35 / 13 70)  
**Hauskreis 2:** einmal im Monat, Montags 20:00 Uhr, S. u. M. Manderbach (0 27 35 / 14 52)

## Ansprechpartner Fahrdienst

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu Fuß zur Gemeinschaftsstunde kommen kann, trotzdem aber gerne daran teilhaben möchte, kann unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bei Interesse bitte melden bei: Willi Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

## Termine

- So 01.03.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Haymo Müller (Johannes 21/1-17)
- Di 03.03.** 20.00 Uhr **Seminar »Heilsgeschichte«** (Teil 3)
- Mi 04.03.** 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 08.03.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Dieter Greis (Apostelgeschichte 2/1-41)  
anschließend **Mitgliederversammlung (mit Mittagessen)**
- Mi 11.03.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 15.03.** 10.30 Uhr **Gemeinschaft** (m. Abendmahl) mit Alexander Stolz (Apg. 4/5-22)
- Di 17.03.** 20.00 Uhr **Seminar »Heilsgeschichte«** (Teil 4)
- Mi 18.03.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 22.03.** 10.30 Uhr **Gemeinschaft** mit Oliver Post
- Mi 25.03.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 29.03.** 10:30 Uhr **Familienstunde** mit der **Jungenjungschar**  
(anschließend gemeinsames Mittagessen)
- Mi 01.04.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 05.04.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** (m. Abendmahl) mit E. Eckam
- Mi 08.04.** 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- Fr 10.04.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Samuel Epp
- So 12.04.** 09:00 Uhr **Gemeinschaft** mit Gottfried Bräuer  
(mit Osterfrühstück)
- Mi 15.04.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 19.04.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Karlfried Petri
- Mi 22.04.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 26.04.** 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Haymo Müller
- Mi 29.04.** 20:00 Uhr **Gebetsstunde**

## Vorschau

- 05.07. - 19.07.2020** **Ritterlager der CVJM-Jungschar** (bei Burtscheid/Hunsrück)
- Sa 05.09.2020** **Autorenlesung mit Pfarrer Rudolf Möckel**
- So 06.09.2020** **Jahresfest mit Pfarrer Rudolf Möckel**

Diesmal findet am letzten Sonntag im März (29.03.2020) ein gemeinsames Mittagessen statt. Es gibt ein Buffet, zu dem einfach jeder etwas mitbringt.

## Impressum

Layout und Gestaltung: Günter Reinschmidt.

Bitte Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bis zum **15.04.2020** über die Emailadresse [gemeindeleben-aktuell@jungschar.biz] einreichen.